

Update 27. Januar 2021

Auch der Hersteller Moderna hat mitgeteilt, dass sein Impfstoff vor den neu aufgetretenen Virusvarianten schützt. Laborexperimente hätten gezeigt, so Moderna, dass sich im Blut geimpfter Personen genügend Antikörper gegen die Mutanten befindet.

Update 30. Januar 2021

Laut einer [Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie](#) wurden am 29. Januar 2021 in Rheinland-Pfalz acht Nachweise auf eine der drei Virusvarianten aus Großbritannien, Südafrika oder Brasilien gefunden, die im Verdacht stehen, mit einer schnelleren Verbreitung einherzugehen. Von den Betroffenen leben sieben im Kreis Mainz-Bingen und einer im Kreis Rhein-Hunsrück. Am 30. Januar 2021 wurden weitere zehn Verdachtsfälle auf eine der genannten Coronavirus-Varianten bekannt: Sieben aus dem Landkreis Germersheim und zwei aus dem Kreis Trier-Saarburg. Auch in diesen Fällen wird die britische Coronavirus-Variante (B.1.1.7) vermutet.